

12 nn, der erduldet eine Prü-
 13 fung, denn, nachdem er sich bewährt hat,
 14 wird er empfangen den
 15 Kranz des Lebens,
 16 den (Gott) verheißen hat den
 17 ihn Liebenden. ¹³Niemand
 18 soll sagen, wenn er versucht wird,
 19 daß er von Gott versu-
 20 cht wird; denn Gott unversu-
 21 cht ist vom Bösen. Er vers-
 22 ucht doch selbst niemanden! ¹⁴Je-
 23 der aber wird versucht von
 24 der eigenen Begierde,
 25 fortgezogen und gelo-
 26 ckt. Danach, wenn die Begierde
 →

(Seite) 3

01 ^{1,15}empfangen hat, gebiert sie Sün-
 02 de. Die Sünde aber, wenn sie voll-
 03 endet ist, gebiert den To-
 04 d. ¹⁶Nicht täuscht euch, B-
 05 rüder, meine, geliebten.
 06 ¹⁷Jede gute Gabe
 07 und jedes vollkommene Geschenk
 08 ist von oben. Es ko-
 09 mmt von dem Vater
 10 der Lichter, bei dem nicht inne-
 11 wohnt einer Veränderung oder eines We-
 12 chsels Schatten.
 13 ¹⁸Nach (seinem) Willen hat er hervorgebracht